

Axel Nagels neue Songs – außerhalb von Fahrzeugen

Präsentation Der Sänger und Gitarrist stellt in der B26 Manufaktur Gmünd sein neues Album vor.

Der Name der CD ist so ungewöhnlich wie ihr Inhalt: „außerhalb von Fahrzeugen“ nennt Axel Nagel sein neues Album, das er am Sonntagabend in der B26 Manufaktur in Schwäbisch Gmünd vorstellte. Und stilecht präsentierte er seine neuen Songs – außerhalb von Fahrzeugen.

In der Halle warteten schicke Oldtimer, viele von ihnen sind älter als der 51-jährige Gmünder Musiker, der zumindest mit seinem Alter kokettiert. Auf der Bühne, zu der die Ladefläche eines US-Pick-ups herhielt, wollte er nicht darüber sprechen. Auf seiner Website dagegen verrät er sein Geburtsjahr: 1967. Und auf seiner CD verrät er, woran er als 14-jähriger Schüler an der Bushaltestelle dachte: „Wir sind auf

dem Sprung, doch wohin, das erklärt sich noch nicht, werden reingelegt, die Hormone verändern sich.“

Vater Nagel leitete eine Tanzband

Seine Texte sind so ungewöhnlich wie seine Musik, die nicht der Geschmack der breiten Masse ist, sondern eher ein älter gewordenen Publikum trifft, das in jungen Jahren womöglich Hanns Konstantin Wecker zujubelte und auch Reinhard Mey zuhause auf den Plattenteller legte. Kurz gefasst: Die Musik von Alex Nagel ist speziell.

Nagel ist musikalisch stark vorbelastet, denn sein Vater leitete eine Tanzband, die Axel

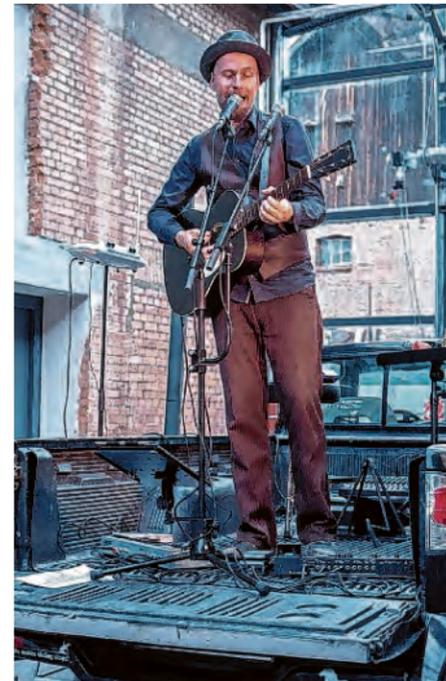
dann übernahm. Über Volks- und Popmusik, Blues und Jazz kam Nagel zu seiner jetzigen Form, die den Ansatz von Balladen zeigt. Gleichzeitig weiß er zu jedem seiner Songs eine Geschichte zu erzählen. Auch zu dem, dessen Titel die CD trägt.

Dabei ging es um einen Song, der abgemischt werden sollte. Und als Axel Nagel den Tontechniker dann mal fragte, wie weit er sei, sagte der: „Außerhalb meines Autos klingt's gut.“ Zufrieden mit seiner Arbeit war der Tontechniker erst, als der Song auch innerhalb des Wagens ordentlich klang; aber für Axel Nagel war der Grundstein für seine Textzeile gelegt. Die er flott in das Büchlein notierte, wie all seine Ideen, die für spätere Song-

texte nützlich sein können.

John Gorka ist nicht nur ein zeitgenössischer amerikanischer Folk-Musiker, sondern wird auch von Axel Nagel verehrt, der ihm einen Song auf seinem neuen Album gewidmet hat. Er habe das Lied auch an Gorka geschickt, erzählte er am Sonntagabend. Aber während der vergangenen vier Jahre keine Antwort erhalten: „Auch keine negative“, wie er feststellte. Daher nehme er dies als schwäbische Zustimmung: „Es gefällt ihm halt.“

Dreieinhalb Jahre arbeitete Axel Nagel an seiner dritten CD, die über die Website www.axel-nagel.com zum Preis von 15 Euro zuzüglich Versand bestellt werden kann. *Werner Schmidt*



So kennt man ihn: Axel Nagel

Foto: Staufer.press